



# Österreich ist Vorreiter beim neuen EU-Ecolabel

*Am 6. März 2013 wurde im Lebensministerium die neue Richtlinie des EU-Umweltzeichens für Druckerzeugnisse präsentiert. Das neue Logo soll es Konsumenten zukünftig leicht machen, umweltfreundliche Druckerzeugnisse auf einen Blick zu erkennen. Österreich ist Vorreiter in diesem Bereich, die ersten österreichischen Druckereien werden im Herbst ausgezeichnet.*

„Es ist gut und wichtig, dass es mit dem EU Umweltzeichen nun möglich ist, sich europäisch zu positionieren“, ist sich DI Andreas Tschulik sicher, der als Leiter der Abteilung „Betrieblicher Umweltschutz und Technologie“ im Lebensministerium für das Österreichische und das EU Umweltzeichen zuständig ist.



## Umweltfreundliche Druckerzeugnisse erkennen

Österreich gehört im Bereich der unabhängigen Umweltzeichen zu den Vorreitern und bietet mit dem Österreichischen Umweltzeichen bereits seit Jahren eine erfolgreiche Richtlinie für umweltschonende Druckerzeugnisse an. Es ist die erste Richtlinie für Druckerzeugnisse, die den gesamten Lebenszyklus berücksichtigt. Einzig das Nordische Umweltzeichen bietet eine ähnlich gelagerte Richtlinie für Druckerzeugnisse an. Das EU Umweltzeichen ergänzt nun die nationalen Umweltzeichen mit seiner europäischen Dimension und Bekanntheit.

DI Christian Kornherr vom Verein für Konsumenteninformation, Experte für die Kriterien und zuständig für die Abwicklung der Anträge, betont: „Das Logo des EU-Umweltzeichens ist wichtig, um den Lesern die Bemühungen um die Umwelt zu zeigen. Es bietet ihnen eine wichtige Orientierungshilfe beim Erkennen eines umweltschonend produzierten Druckerzeugnisses, bei dem der gesamte Produktlebenszyklus betrachtet wurde.“ Tatsächlich konnte dies bisher nicht nachgewiesen werden

und beispielsweise ein FSC- oder PEFC-Logo auf einer Broschüre hat den Lesern fälschlicherweise glauben lassen, dass das gesamte Druckerzeugnis umweltfreundlich ist. Dabei handelt es sich bei diesen Logos nur um den Nachweis, dass das Papier aus Holz gefertigt wurde, das von nachhaltig arbeitenden Holzfarmen, also aus unbedenklicher Quelle, stammt.

## Österreich als Best-Practice-Beispiel

Um das EU Umweltzeichen europäischen Druckereien nahe zu

DI Christian Kornherr vom Verein für Konsumenteninformation ist auch für das EU-Ecolabel der erste Ansprechpartner.



Fotos: Kukla, G&amp;L

bringen, fand im Lebensministerium der erste Workshop statt. Im Herbst wird es die ersten österreichischen Druckereien geben, die alle Kriterien erfüllen und Druckwerke nach der neuen Richtlinie anbieten können.

„Der österreichische Weg ist sehr erfolgreich und soll wegweisend für andere EU-Mitgliedsstaaten sein. Wir werden Best-Practice-Beispiele aus Österreich sammeln und anderen Ländern zur Verfügung stellen, damit der erfolgreiche Weg EU-weit fortgesetzt werden kann“, meint Ernst Leitner von der G&L Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH., Leiter des EU-Projekts, dessen Ziel die Umsetzung der neuen Richtlinie in EU-Mitgliedsstaaten ist.

### Umweltzeichen beachten den gesamten Produktlebenszyklus

Das EU-Umweltzeichen für Druckerzeugnisse beinhaltet Produkte jeder Art aus bedrucktem Papier, die zumindest zu 90 Prozent aus Papier, Pappe oder Substraten auf Papierbasis bestehen. Beilagen, Deckel und sämtliche aus bedrucktem Papier bestehende Komponenten des Endprodukts werden mit einbezogen. Zu verwenden ist ein mit dem EU-Umweltzeichen ausgezeichnetes Papier.

Die Kriterien fördern vor allem die ökologische Effizienz bei der Druckfarbenentfernung, erhöhen die Wiederverwertbarkeit von Druckerzeugnissen, verringern die Emissionen schädlicher flüchtiger Stoffe, reduzieren die Abfallmenge und schonen so die Umwelt sowie

Gesundheit der Mitarbeiter und Konsumenten.

### Das EU-Umweltzeichen hilft, Umweltschäden zu vermeiden

Seit 1992 hilft das EU-Umweltzeichen dabei, Produkte und Dienstleistungen zu erkennen, die über den Lebenszyklus betrachtet die Umwelt weniger schädigen – von der Gewinnung der Rohstoffe über die Produktion bis hin zu Gebrauch und Entsorgung. In ganz Europa bekannt, steht das Logo des EU-Umweltzeichens für umfangreiche Umweltbemühungen.

### Fakten zum EU-Umweltzeichen

Das EU-Umweltzeichen wurde 1992 ins Leben gerufen. Die Europäische Kommission entschied, ein europaweites, freiwilliges System zu entwickeln, dem Konsumenten vertrauen können. Seitdem hat sich die Zahl der ausgezeichneten Produkte und Dienstleistungen jährlich erhöht. Heute ist das EU-Umweltzeichen bereits auf mehr als 17.000 Produkten sichtbar.

www.euecolabel.eu

www.ecolabel.eu

### Weitere Informationen

[ec.europa.eu/environment/ecolabel/facts-and-figures.html](http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/facts-and-figures.html)

Weiter zum EU-Ecolabel: QR-Code scannen!



### Basisinfo Druckerzeugnisse:

[ec.europa.eu/environment/ecolabel/documents/printed\\_paper\\_fctsh.pdf](http://ec.europa.eu/environment/ecolabel/documents/printed_paper_fctsh.pdf)

Weiter zur Basisinfo: QR-Code scannen!



### Richtlinie Druckerzeugnisse:

[eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2012:223:0055:0065:DE:PDF](http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2012:223:0055:0065:DE:PDF)

Weiter zur Richtlinie: QR-Code scannen!

